

# DEZEMBERPOESIE

Autorin: Giulia Plouda

Matilda?

Ja?

Schreibst du einen Text für mich?

Klar, was willst du denn hören?

Leben vielleicht?

Leben? Nein, übers Leben mag ich nicht schreiben.

Ich habe keine Lust mehr über blaue Bären und graue Frettchen zu kritisieren. Außerdem weiß ich gar nichts darüber.

Ich mag nicht übers Schreiben schreiben, nicht, wie es sich anfühlt zu sitzen oder zu stehen, nicht, wie es ist, in so einer komischen Zwischensitz-Stehtposition zu verharren, ich mag nicht schreiben, wie ich frittiere, garniere, Kinder erziehe. Ich habe aber auch keine Lust, über so etwas Banales wie den bald nicht mehr verpackten Keks neben meinem Kaffee zu erzählen ...

Mann, klinge ich negativ, aber das bin ich nicht... – ich schwöre! Damit sage ich nicht, dass ich ein rein positiver Mensch sein möchte. Da gibt es ja noch viele «Irgendwasse» dazwischen und der Floh hopst da auf und ab. Von Schublade zu Schublade in die Überschublade zur Nebenschublade ... Also, es ist nichts Fixes.

Das ist so in etwa wie meine Gefühle zu Weihnachten, was aber nicht heißt, dass ich jetzt über Weihnachten schreiben werde. Also nur, dass ihr das jetzt richtig versteht, ich liebe Weihnachten ... oder sowas ... aber ich mag trotzdem nicht darüber schreiben und auch, wenn ich es hassen würde, wollte ich es nicht. Das Schreiben, nicht Weihnachten selbst.

Es gibt ja etwa hundert Schublade dazwischen, ich meine zwischen dem Positivjauchz und dem Negativschluck und was diese dann auch wieder bedeuten ... Nein, warte, es gibt doch mehr, vielleicht Tausende oder Abertausende oder so viele, das ich gar nicht so weit gucken könnte, um sie zu zählen.

Die eine heißt romantisch, die andere festlich, mögen, ein bisschen mögen, nicht mögen, gar nicht mögen, seltsam, komisch, witzig gut, sehr gut, gar nicht gut. Immer wissen die Menschen, über welche ich gerade spreche oder tun zumindest so ... Also, das meine ich jetzt nicht negativ, das ist ja gut, besser, Hasen, Höschen, bitter, super, Staub ...

Okay jetzt ... ja, jetzt nehmen wir diese monströse Wand mit den Abermillionen von Knäufen, diese, die so ungeneuer weit in jede Richtung ragt, bis weit über den Horizont, sie, diese optische Täuschung. Es ist eine optische Täuschung, weil ... ja, weil du erst

mit dem einen Auge Richtung Nasenspitze spielen musst und mit dem anderen Richtung Muttermal über der Braue, und wenn du dann deine Zunge zwischen die Fingerspitzen klemmst und sie siebenmal verzwirbelst, wenn du dann den Sabberfaden, den du soeben ausgedrückt hast, zurückziehen vermagst und deine beiden Füße rückwärts unter deinem Kinn verschränkst, dann wirst du sehen.

Ja, du wirst sehen, dass es DEINE Dezemberpoesie sein wird. Ja es ist deine Dezemberpoesie, weil diese Wand nur noch Wand heißt und auch wie eine aussieht und riecht, so wie Wände halt riechen und du gar nichts mehr verstehst ...

... ich übrigens auch nicht.

Da war so viel und jetzt siehst du nur noch diese Wand und bist still. Und dann ... plötzlich schmunzelst du in dich hinein, sodass es keiner sieht. Die denken du bist ernst, konzentriert, stingerunzelt, blütenvermischt, knoblmäßig gestreift.

Aber eigentlich lächelst du, das ist alles, was zählt. Siehst die Wand, verstehst nichts und dir wird warm ... Denn du hast davon geträumt, du hast von Knete geträumt und das ist witzig, deshalb lachst du. Du lachst einfach mit den Mundwinkeln hinter den

Ohren. Hochgetackert.  
Deine Zunge schmerzt noch leicht, sie fühlt sich  
irgendwie ledrig an, und auch deshalb lachst du und  
wegen dem Sabberfleck auf deinem Pulli.

Du hast den Code geknackt, deshalb lachst du.

Nun gibst du den Code in das safeartige Nussgehäuse  
ein:

Da siehst du Knäufe, die keine Knäufe sind, das ist  
Zahl Numero uno. ... Tipp ...  
Die zweite Zahl ist keine Zahl, denn dem Hexenhaar ist  
die Spitze gebrochen. ... Tipp ...  
Dir geht ein Licht auf, das ist die dritte. ... Tipp ...  
Die vierte ist hektisch, aufgewühlt und froh. ... Tipp ...  
Dann erkennst du, dass die letzten vier Zeilen mit  
einem D begannen, und wenn du den Kopf drehst, dann  
sieht es aus wie eine Ladentheke mit Damenhandta-  
schen, CHF 350.-- das Stück, das tut aber nichts zur  
Sache und gehört nur ein bisschen zum Rätsel. ... Tipp,  
Tapp, Tapp ...

... und ... Schwupps, Bling, Bling, Krack!

Die Hülle ist gebrochen. Darin befindet sich etwas  
Sandartig-Glänzendes, es schimmert sogar, fein, noch  
feiner als der feinste Sandkrümelhaufen, den du je  
gespürt hast, man kann es kaum sehen, nur schwer zu  
tasten ... so stelle ich mir Feenstaub vor  
und zum anderen eine kleine, stahlharte Baby-Nuss.

Du hast den Code geknackt.

Matilda?  
Ja?  
Ich versteh's zwar nicht so wirklich, aber Danke! ●



# LQ



**kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität**

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter [www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net) oder per Post

verlag lebensqualität  
nordring 20  
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net  
[www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net)  
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



## Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Geschenkabonnement für:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_